



Von ihren Erlebnissen mit ihrem Renault R4 berichteten Anke Steinemann und Jens F. Meyer im Rahmen einer Lesung.

Mit der „Quatrelle“ zum Küsterhaus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Es ist ein kurzweiliger Abend gewesen, den die Zuhörer im Küsterhaus in St. Vit auf Einladung des Vereins „Dorf aktiv“ erlebten. Gespickt mit vielen amüsant vorgetragenen Anekdoten, verstanden es die beiden Buchautoren Anke Steinemann und Jens F. Meyer, ihre Zuhörer auf eine Reise mit ihrem alten Renault R4 über die Straßen in Frankreich und in die Herzen der Franzosen mitzunehmen.

„Im ersten Gang geht's immer rauf – Mit dem R4 durch Frankreich“: So lautet der Titel des Buchs, aus dem das Ehepaar, das mit seinem beigen Renault R4 Savanne TL mit Baujahr 1989 ange-reist war, ihre Lieblingsgeschichten vorgetragen hat.

Die Zuhörer erfuhren, wie die

beiden zu ihrem Gefährt gekommen sind, was passiert, wenn man in Frankreich ein „Cordon bleu“ bestellt, oder erlebt hautnah die Begegnung mit dem Fahrer einer „Ente“ mit.

Zum Küsterhaus in St. Vit aufgemacht hatten sich an diesem Abend aber nicht nur Bücherfreunde. Auch mehrere Liebhaber der „Quatrelle“, wie der R4 in Frankreich genannt wird, hatten sich auf den Weg zu der Lesung gemacht. Und so waren am Ende vier liebevoll gepflegte französische Originale vor dem Deelentor des Küsterhauses zu besichtigen.

Heinrich Splietker von „Dorf aktiv“ freute sich über den gelungenen Abend und versprach, dass es bald wieder eine Kultur-Veranstaltung geben wird.